

	<p>Objekt: Stickerei, Motiv: Figur in weißem Kleid am Wasser</p> <p>Museum: Psychiatriemuseum Warstein Franz-Hegemann-Straße 23 59581 Warstein 02902 82-5950 museum@lwl-klinik-warstein.de</p> <p>Sammlung: Therapie und Behandlung</p> <p>Inventarnummer: PMW_2020_23</p>
--	--

Beschreibung

Kreisförmige Stickerei, die mit einem gelben Stoff-Passepartout-Hintergrund in einem quadratischen Rahmen platziert wurde. Die Rückseite des Rahmens ist mit einer quadratischen Pappe verstärkt. Die Aufhängung ist eine dreieckige Metallöse. Zu sehen ist im Vordergrund eine Figur, augenscheinlich eine Frau, in einem weißen Kleid. Sie sitzt auf einem braun-grünen Untergrund und stützt sich mit der linken Hand auf. In der rechten Hand hält sie eine violette Schale, aus der Flüssigkeit zu Boden fällt. Im Vordergrund ist ein Gewässer zu sehen. Auf der linken Bildseite im Hintergrund befindet sich ein rotes Gebäude. Links hinter der Figur scheint die Sonne aufzugehen. Auf der rechten Bildseite sowie auf der vorderen linken Bildseite sind einige Pflanzen dargestellt. Die Stickerei ist in zahlreichen verschiedenen, leuchtenden Farben ausgeführt. Es finden sich hauptsächlich Plattstiche, aber auch Knötchenstiche. Die Knötchenstiche sind insbesondere bei dem roten Gebäude, bei den Pflanzen und für die Haare der Figur verwendet worden.

Auf der Rückseite des Objekts wurde mit Kugelschreiber auf der Pappe folgender Text geschrieben: „21.6.95 - Mein Vater war 1936 einige Monate als Arzt in der Psychiatrie der Klinik Meseritz Obrawalde. Er ging dann als Ass. Arzt nach Gütersloh. Er erhielt die vier Stickereien als Geschenk von einer chronisch schizophrenen Pat., die aller Wahrscheinlichkeit nach in den nächsten Jahren Opfer der Aktion Vernichtung ‚lebensunwerten Lebens‘ wurde. Meseritz wurde eine sehr berüchtigte Tötungsanstalt. [Unterschrift]“

Es handelt sich um die Arbeit einer Patientin aus der Heilanstalt Meseritz an der Obra in der Grenzmark Posen - Westpreußen (heute Polen). Das Bild war ein Geschenk an Dr. Herbert Ehrenstein (1906-1973), der von 1934 - 1936 als junger Arzt in Meseritz tätig war. Danach arbeitete Herbert Ehrenstein bis 1938 in der Heilanstalt in Gütersloh und beantragte dann seine Versetzung nach Lengerich. Hier wurde er 1957 zum leitenden Medizinaldirektor der Psychiatrischen Anstalt Lengerich befördert.

[AA]

Grunddaten

Material/Technik:

Garn; Leinen; Holz; Pappe

Maße:

Länge: 29 cm, Höhe: 1,7 cm, Breite: 29 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

wo

Międzyrzecz

Schlagworte

- Bilderrahmen
- Kunsttherapie
- Sticken